

VATTENFALL EUROPE DISTRIBUTION BERLIN GmbH
Puschkinallee 52, 12435 Berlin

An die Fachinteressenten
von Vattenfall Europe Berlin und
Vattenfall Europe Distribution Berlin

Verteiler

**VATTENFALL EUROPE
DISTRIBUTION
BERLIN GmbH**

**Netzanschluss
Netzanschluss Berlin**

Puschkinallee 52
12435 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

kurz vor Jahresende möchten wir Ihnen noch unsere aktuellen Installateur-
informationen übergeben.

Wir informieren Sie über die neue Niederspannungsanschlussverordnung, die
Anfang November in Kraft gesetzt wurde.

Außerdem geben wir einige detaillierte Hinweise zum Einbau von kundeneigenen
Schutzrohren für Hausanschlusskabel und zum Aufbau von Zähleranlagen für
Wärmepumpenanlagen.

Und wir geben einen kurzen Rückblick auf die „belektro 2006“.

Bevor wir uns für dieses Jahr von Ihnen verabschieden, möchten wir Ihnen eine
besinnliche und friedliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start in das
neue Jahr wünschen.

Herzliche Grüße

Vattenfall Europe Distribution Berlin GmbH



i. A. Peter Esterriedt



i. A. Thomas Haubner

DATUM

13.12.2006

UNSERE ZEICHEN

ANSPRECHPARTNER/IN
Thomas Haubner

TELEFON-DURCHWAHL
030-492 02-86 72

TELEFAX-DURCHWAHL
030-492 02-89 59

E-MAIL
**installateureintragung
@vattenfall.de**

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

www.vattenfall.de/distribution

GESCHÄFTSFÜHRER
Stefan Dohler
Dr. Dietrich Graf

SITZ DER GESELLSCHAFT
Berlin

HANDELSREGISTER
Amtsgericht Charlottenburg
HRB 96555

BANKVERBINDUNG
Landesbank Baden-Württemberg
BLZ 600 501 01

VERWENDUNGSZWECK
DSO Berlin
Konto-Nr. 2255949

INSTALLATEURINFORMATION

VATTENFALL EUROPE
DISTRIBUTION
BERLIN GmbH

Nummer 13 vom Dezember 2006

Netzanschluss
Netzanschluss Berlin

12435 Berlin
Puschkinallee 52

Neuigkeiten:

DATUM
06.12.2006

HERAUSGEBER

- 1 Niederspannungsanschlussverordnung ersetzt AVBEltV
- 2 Hinweise zum Einbau von kundeneigenen Schutzrohren für Hausanschlusskabel
- 3 Aufbau von Zähleranlagen für Wärmepumpenanlagen

TELEFON-DURCHWAHL
030-492 02 - 86 74

E-MAIL
heike.meierott
@vattenfall.de

Informationen:

SEITE/UMFANG
1/3

- 4 Rückblick „belektro 2006“

ANLAGEN

1 Niederspannungsanschlussverordnung ersetzt AVBEltV

Am 7. November 2006 traten die Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) und die Stromgrundversorgungsverordnung (StromGVV) als Nachfolge-regelungen für die AVBEltV in Kraft. Die NAV regelt ausschließlich alle Inhalte, die den Netzanschluss und die Nutzung des Anschlusses betreffen. Die StromGVV enthält die Regelungen zur Stromlieferung. Bitte nehmen Sie die AVBEltV aus Ihren Installateurunterlagen heraus.

Die für die Herstellung und den Betrieb von Anschlüssen wichtige Nieder- spannungsanschlussverordnung können Sie aktuell auf unserer Internetseite nachlesen und ausdrucken.

Die NAV gilt für alle neuen und bereits bestehende Netzanschlüsse und Anschlussnutzungsverhältnisse in der Niederspannung.

So kommen Sie ganz einfach an das Dokument:

www.vattenfall.de/distribution

Rubrik „Anschluss“

Region „Berlin“

Installateure

Installateurunterlagen

Im rechten Bereich unter „Rechtliche Grundlagen“ können Sie die „Niederspannungsanschlussverordnung (NAV)“ anklicken und lesen oder ausdrucken.

2 Hinweise zum Einbau von kundeneigenen Schutzrohren für Hausanschlusskabel

Aus gegebenem Anlass möchten wir noch einmal die Anforderungen an den Einbau eines kundeneigenen Schutzrohres zur Durchführung des Hausanschlusskabels beschreiben.

Um Verzögerungen bei der Ausführung des Hausanschlusses und unter Umständen unvorhergesehene Mehrkosten für den Bauherren zu vermeiden, beachten Sie bitte bei der Ausführung folgendes:

- die rechtzeitige Zusendung des Lageplanes mit vermasster Rohrtrasse und genauen Angaben von Rohranfang und Rohrende,
- Schutzrohr PVC hart, 110 x 3,2 mm (5,3 mm bei befahrbarer Trasse) nach DIN 8061 8062 (Tabelle 1, Reihe 4) verlegen,
- für Richtungsänderungen werden Rohrbögen mit einem Radius von 1 m verwendet,
- die Überschiebmuffen werden wasserdicht verklebt und die Rohrenden mit Verschlusskappen gegen das Verfüllen gesichert,
- Im Rohr wird bei Längen > 10 m und bei Bögen ein Perlonzugseil, ca. 5 mm Stärke vorgehalten,
- Der Abstand zu anderen Leitungen beträgt allseitig 0,3 m und die Verlegetiefe 0,7 m unter Niveau der endgültigen Erdoberfläche.

Diese Beschreibung finden Sie auch in den Berlin-spezifischen „Erläuterungen zu den TAB 2000“ auf der Seite 8. Das Dokument haben wir für Sie auch auf unserer Internetseite eingestellt. Wo es genau hinterlegt ist können Sie in dem nachfolgenden Abschnitt nachlesen.

3 Aufbau von Zähleranlagen für Wärmepumpenanlagen

Zähleranlagen für Wärmepumpenanlagen müssen als Freigabesteuerungen mit getrennter Messung aufgebaut werden.

Der Aufbau von Zähleranlagen für eine Wärmepumpenanlage ist im „Informativen Anhang zu den TAB 2000“ auf der Seite 49 „Steuerungen und Schaltungen – 1 Freigabesteuerungen mit getrennter Messung“ in den Schaltbildern S1.01 und S1.02 abgebildet.

Bild S1.01 zeigt den Aufbau mit getrennt angeordneten Schaltgerät,
Bild S1.02 erklärt den Aufbau mit Huckepackschaltgerät.

Auch auf unserer Internetseite haben wir für Sie den „Informativen Anhang zu den TAB 2000“ hinterlegt:

www.vattenfall.de/distribution

Rubrik „Anschluss“

Region „Berlin“

Installateure

Installateurunterlagen

Im rechten Bereich unter „Technische Anschlussbedingungen und Technische Anforderungen“ können Sie den „Informativen Anhang zu den TAB 2000“ anklicken und lesen oder ausdrucken.

4 Rückblick „belektro 2006“

Vom 18. bis zum 20.10.2006 fand auf dem Messegelände die „belektro 2006“ statt. Vattenfall war dort mit einem Messestand vertreten. Wir freuen uns, dass wir viele von Ihnen auf unserem Stand begrüßen durften.

Insbesondere unsere Terminals wurden gern genutzt, um sich die Funktionsweise und Neuerungen des E-Technikportals erläutern zu lassen, oder aber auch um unsere Internetseite www.vattenfall.de/distribution zu besuchen.

Hier konnte man einen Überblick darüber erhalten, dass u. a. alle wichtigen Installateurunterlagen aktuell verfügbar hier hinterlegt sind. Auf unserer Internetseite finden Sie immer die aktuellsten Unterlagen, da wir regelmäßig unsere Dokumente pflegen.

Auch unsere Installateurinformationen können Sie hier unter „Rundschreiben“ noch mal nachlesen, falls Ihnen das Papierdokument verloren gegangen ist.